



Virtuelle Akademie **Nachhaltigkeit**

Geld, Kredit und Wertschöpfung

Episode 1: Geld ist ein Versprechen

Dr. Dirk Solte
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung/n, Ulm

 **Universität Bremen**
*EXZELLENT.

ZMML
Zentrum für Multimedia
In der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Veranstaltung: Weltfinanzsystem und Nachhaltigkeit *erstellt und gefördert durch*



Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Geld ist ein Versprechen

Episode 2: Geld und Schwellgeld

Episode 3: Interview mit dem Referenten



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie können Ihr Verständnis von Geld kritisch reflektieren.

Lernziel 2:

Sie können die Begriffe „Geld im engeren Sinne“ und „Schwellgeld“ erläutern.

Lernziel 3:

Sie können erklären, warum Geld das gleiche ist wie ein gewährter Kredit und warum dies wiederum ein Wertschöpfungslücke darstellt.



Schwerpunkte

- Geld, was ist das?
- Wie ist es zu dem großen Wachstum des Geldvolumens gekommen?
- Wie funktioniert das Geldsystem? Wie ist es aufgebaut?
- Was ist eine Bilanz?



Entstehung von Geld

- Beispiel: Gutschein für ein Essen in der Zukunft für eine schon jetzt stattfindende Leistung

=> Versprechen auf Wertschöpfung in der Zukunft

- Bezahlung findet in Form des Gutscheines statt

=> Gutschein = Geld (Schwellgeld)



Begrifflichkeiten anhand des Beispiels

- Forderung* - Gutschein des Vaters bei der Tochter
- Verbindlichkeit* - Noch zu erfüllende Leistung des Vaters
- Inhaberschuldverschreibung* – Besitzer des Schuldscheins ist der Forderungsinhaber
- Namensschuldverschreibung* – Forderungsinhaber ist namentlich auf dem Schuldschein festgehalten

* Diese Begriffe werden in den weiterführenden Episoden noch erläutert. Eine Beschreibung finden Sie außerdem im Glossar auf unserer Lernplattform.



Geld ist ein Versprechen

- Kauf einer Wertschöpfung
- Bezahlung durch
Schuldschein: Kauf auf
„Pump“
- Leerverkauf: Heute (Kassa)
eine Wertschöpfung
verkaufen, die erst in der
Zukunft (Termin) geliefert
wird
- Kreditgeschäft ist immer
ein Kaufgeschäft

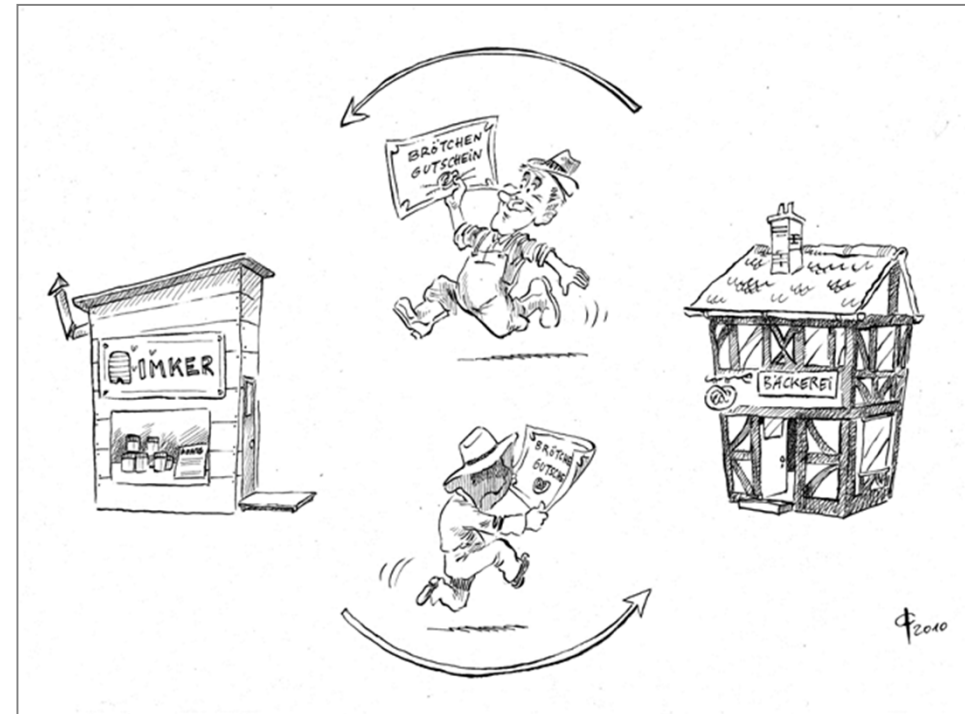


Quelle: Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln.
Didaktische Module. WFS, 2011, Illustration: Paolo Calleri



Umlauf von Geld

- Bezahlung mit der Schuld eines anderen
- Mehr Wertschöpfungsfluss als Schuldverschreibungen
- Im Beispiel: 3 x größeres Wertschöpfungsvolumen
- Umlaufgeschwindigkeit: Häufigkeit der Bezahlvorgänge in einer Ökonomie



Quelle: Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011, Illustration: Paolo Calleri



Kredite sind Schwellgeld

- Zentralbank (ZB) gibt der Geschäftsbank einen Kredit in Form von Bargeld
- Geschäftsbank kauft das Bargeld bei der ZB und bezahlt mit einem „Schuldschein“
- Fazilitäten*, Tender*



Quelle: Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011, Illustration: Paolo Calleri

* Diese Begriffe werden in den weiterführenden Episoden noch erläutert. Eine Beschreibung finden Sie außerdem im Glossar auf unserer Lernplattform.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Diskutieren Sie die Aussage: „Geld ist ein Versprechen“. Überlegen Sie, ob auch eine Lebensversicherungspolice als Schwelldgeld angesehen werden kann.
2. Machen Sie sich Gedanken über die Eigenschaften eines Kredits? Ist ein Kredit ein Tausch? Was bedeutet es demgegenüber, etwas zu leihen? Ist Geld und Kredit dasselbe?
3. Überlegen Sie, wie man eine Schuld begleichen kann und warum Geld als eine Wertschöpfungslücke angesehen werden kann.



Literatur und weiterführende Quellen

- Solte, D.: Wann haben wir GENUG? : Europas Ideale im Fadenkreuz elitärer Macht, 2015, Goldegg Verlag
- Solte, D.: Pinke & Penunzen: Geld in modernen Gesellschaften; In: Ökonomie und Gesellschaft, 2014, Bundeszentrale für politische Bildung
- Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011
- Solte, D.: Weltfinanzsystem am Limit. Einblicke in den „Heiligen Gral“ der Globalisierung, 2009, 2.Auflage, Terra Media Verlag
- Solte, D.: Weltfinanzsystem in Balance. Die Krise als Chance für eine nachhaltige Zukunft, 2009, Terra Media Verlag
- Eichhorn, W., Solte, D.: Das Kartenhaus Weltfinanzsystem. Rückblick – Analyse – Ausblick, 2009, Fischer Verlag